

Holz Gießen
Mehr Auswahl! Mehr Service!

Holz Jung
Mehr Auswahl! Mehr Service!

FASSADEN VERKLEIDUNG

Modern, individuell und leistungsstark

Alle Preise sind Abholpreise, gelten solange der Vorrat reicht und ab Erscheinen dieses Kataloges im Februar 2022.
Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Farbdarstellung unverbindlich. Alle Maße sind ca.-Angaben.

SCHÖNE FASSADE – starkes Statement!

Die Gestaltung einer Fassade kombiniert einen konkreten Nutzen mit einer ansprechenden Optik. Sie schützt die Gebäudesubstanz und ermöglicht die Integration einer Wärmedämmung. Als weithin für jedermann sichtbares Bauelement ist es verständlich, dass sowohl Gewerbe- als auch Privatkunden hier höchste Ansprüche an ein unverwechselbares Design stellen.

Verschiedene Materialien von Holz bis Faserzement

Als renommierter Holzhandel in der Region stehen wir nicht nur für absolute Top-Kompetenz bei der Holzfassade, sondern bieten Ihnen als Profikunden seit vielen Jahren ein umfassendes Sortiment rund um die Fassadenverkleidung. Ob robuste und designstarke HPL-Fassadenplatten auf Schichtstoffbasis, dekorative und wetterbeständige Fassaden aus Holzwerkstoffen, unverwüstlicher Faserzement oder langlebige Stahlprofile mit minimalem Wartungsbedarf: Bei uns erhalten Sie ein starkes Programm, welches sowohl optisch als auch funktional für jede Anforderung das Passende bereithält! Profitieren Sie von unserer Fachkompetenz, um im Beratungsgespräch gemeinsam eine starke Fassadenlösung für Privat- und Objektbereich zu finden.

Der vorliegende Fassadenkatalog macht es Ihnen als Verarbeiter einfach, die ideale Fassadenverkleidung inklusive des passenden Zubehörs zu wählen. Erkunden Sie unser umfassendes Sortiment, spannende Designs, raffinierte Oberflächen, faszinierende Farbwelten und lassen Sie sich inspirieren für eine Fassadengestaltung der Extraklasse zusammen mit HolzLand!





INHALT



8 HOLZ-FASSADENVERKLEIDUNG

12 Cono 

16 Proteco²⁵ 

18 Carboris¹⁰ 

20 HPL-FASSADENPLATTEN

24 TRENDGARD 

26 FASERZEMENT-FASSADENVERKLEIDUNG

30 Hardie® Plank 

32 WPC-FASSADENVERKLEIDUNG

36 DIE GESTALTENDE 

38 DIE GESTALTENDE exklusiv 

40 ZUBEHÖR & PFLEGE

44 Remmers Holzschutz 

FACHWISSEN

Hinterlüftete Fassade

Vollholzfassaden

Holzfassaden lassen sich unter Verzicht auf chemischen Holzschutz erstellen und erfüllen dennoch dauerhaft die Anforderungen. Profis greifen deshalb zu Hölzern mit natürlich hoher Resistenz zurück wie z. B. sib. Lärche, eur. Lärche, Douglasie und Kiefer. Wichtig für eine langlebige Holzfassade ist der konstruktive Holzschutz – dieser verhindert Staunässe und sorgt für eine einwandfreie Wasserableitung an der Fassade.

Holz kann an der Fassade mit oder ohne Oberflächenschutz zum Einsatz kommen. Wird kein Schutzanstrich verwendet, entsteht durch Witterungseinflüsse mit der Zeit eine natürliche Vergrauung. Das gilt ohne Ausnahme für alle Holzarten. Die graue Patina stellt keine Qualitätsminderung dar und hat keinen negativen Einfluss auf die Haltbarkeit. Sie ist lediglich Ausdruck des natürlichen Alterungsprozesses. Farben und Lacke benötigen regelmäßig eine Auffrischung, um über viele Jahre hinweg ein gleichbleibend attraktives Aussehen zu behalten. Werkseitige, industrielle Beschichtungen sind erfahrungsgemäß deutlich haltbarer als selbst aufgetragene Farben.

HPL

HPL-Kompaktplatten (HPL, High Pressure Laminate) ist ein duroplastischer Verbundwerkstoff. HPL besteht aus beharzten Zellulosebahnen, die unter Hitze und Druck miteinander verpresst werden. HPL-Fassadenplatten besitzen eine Außenschicht, die verwendet wird, um die Wetter- und Lichtbeständigkeit zu erhöhen. Aufgrund ihrer hohen Feuchtebeständigkeit und sehr hohen Schlagfestigkeit eignen sie sich daher besonders gut für die Bekleidung von Fassaden. Weitere wichtige Eigenschaften von HPL-Kompaktplatten für den Außenbereich sind Lichtehttheit, Kratz-, Stoß- und Witterungsbeständigkeit, eine hohe Biegesteifigkeit und Langlebigkeit.

Faserzement

Bei Faserzement-Produkten handelt es sich um Verbundwerkstoffe, die zu groß- und kleinteiligen Bau- und Konstruktionsprodukten verarbeitet werden. Diese werden überwiegend in Plattenform und als Paneele (für Fassade und Balkone) oder (bspw. als Wellplatten für die Dacheindeckung) hergestellt. Faserzement besteht aus Portlandzement, Zuschlägen, Armierungs- und Prozessfasern und Wasser. Faserzement wird überwiegend farbig beschichtet geliefert. Zu den Vorteilen von Faserzement zählen Dauerhaftigkeit, Nicht-Brennbarkeit, Nachhaltigkeit (natürliche Rohstoffe) und Diffusionsoffenheit.

Metall

Fassadensysteme aus Metall überzeugen durch ihre hervorragenden Eigenschaften wie: Stabilität, Bruchfestigkeit, Langlebigkeit und die leichte Verarbeitung. Es gibt sie bereits werkseitig in vielen verschiedenen Farben und Formen. Außerdem bieten sie eine hohe UV- und Farbbeständigkeit sowie Korrosionsschutz.

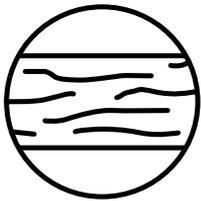
WPC

WPC steht für Wood-Plastic-Composites (Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoffe), also für Werkstoffe oder Erzeugnisse, die aus einer Mischung von Naturfasern / Naturmehlen und einem oder mehreren Polymeranteilen bestehen. WPC-Fassaden-Elemente zeichnen sich durch hochwertige Qualität aus und sind dreidimensional formbar. Sie verfügen über eine hohe Feuchteresistenz, einen geringeren thermischen Ausdehnungskoeffizienten, sind sehr pflegeleicht, witterungs- und UV-beständig. Zur Verfügung stehen unterschiedliche Profilvarianten sowie ein breitgefächertes Oberflächen- und Farbspektrum.

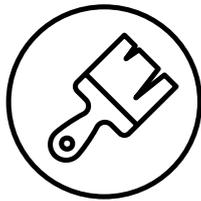
Anstelle von Holz können auch andere natürliche Rohstoffe, wie Bambus oder Reis eingesetzt werden, man spricht heute allgemein, zunehmend und richtig von NFK (Naturfaserverstärkte Kunststoffe).

ÜBERSICHT DER PIKTOGRAMME

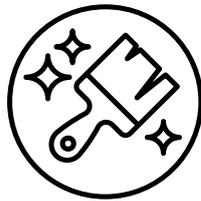
Infos in Symbolform für die schnelle Orientierung



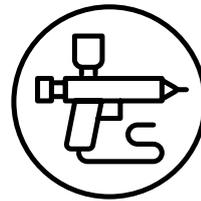
unbehandelte
Oberfläche



vorbehandelte
Oberfläche



endbeschichtete
Oberfläche



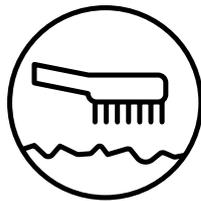
pulverbeschichtete
Oberfläche



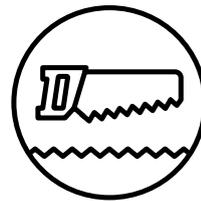
gehackte
Oberfläche



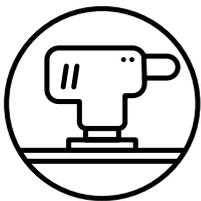
gehobelte
Oberfläche



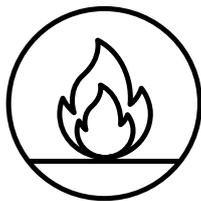
gebürstete
Oberfläche



feingesägte
Oberfläche



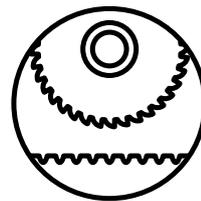
geschliffene
Oberfläche



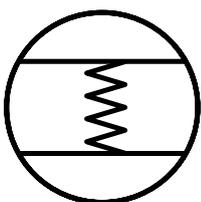
beflammte
Oberfläche



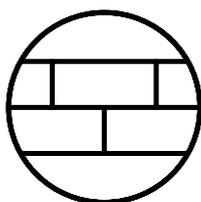
karbonisierte
Oberfläche



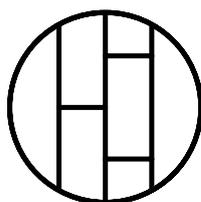
microgeriffelte
Oberfläche



keilverzinkt



horizontale
Verlegung



vertikale
Verlegung



Witterungs- und
UV-beständige
Oberfläche



Korrosionsschutz



HOLZ- FASSADENVERKLEIDUNG





VOLLHOLZFASSADEN

Allgemeine Informationen

Fassadenbekleidungen aus Holz haben sich seit vielen Jahren zum Schutz und als optische Gestaltung von Gebäuden in sehr unterschiedlichen klimatischen Regionen der Welt bewährt. Das gilt sowohl für unbehandelte als auch für farbig behandelte Fassaden. Holz ist einer der natürlichsten und bewährtesten Baustoffe. Mit der Modifizierung von nicht so dauerhaften Hölzern werden sehr langlebige Alternativen angeboten, die ohne einen zusätzlichen chemischen Holzschutz auskommen und sich schon seit vielen Jahren bewährt haben.

Welche Holzart oder welches modifizierte Material für die Fassade verwendet werden soll, hängt nicht nur von den klimatischen Einflüssen und dem Standort ab, sondern auch von den Produkteigenschaften und dem optischen Erscheinungsbild der gesamten Fassade. Gerade die Optik einer Fassade ist weitgehend eine Geschmackssache und wird von den holztypischen Eigenschaften, wie z. B. Äste, Inhaltsstoffe und Farbe, sowie von der Art der Befestigung und der Kombination mit anderen Materialien, wie z. B. Putz oder Metall, bestimmt. Schon bei der Auswahl der Materialien sollte an die spätere Wartung und Pflege gedacht werden.

Mit dem Alter einer Fassade verändert sich auch das Aussehen, und der ursprüngliche Farbton der Hölzer wird immer mehr und intensiver grau. Manche Holzarten bekommen eine schöne silbergraue Patina. Holzliebhaber sehen darin die eigentliche Schönheit des Holzes. Die UV-Strahlung der Sonne, Regen und Umwelteinflüsse haben maßgeblichen Einfluss auf die Vergrauung, und somit kann es durch Dachüberstände oder z. B. auf der Nordseite eines Gebäudes zu unterschiedlich aussehenden Flächen kommen. Diese Vergrauung tritt bei allen Holzarten sowie bei modifizierten Hölzern ein und kann teilweise mit einer Behandlung mit pigmentierten Farben verlangsamt werden. Manche Hölzer lassen sich sehr gut behandeln, andere müssen vorher erst abwittern oder sollten nicht behandelt werden. Von mehreren Herstellern werden bereits vor- bzw. endbehandelte Fassadenbekleidungen angeboten. Bei diesen Produkten sollten die genauen Vorgaben sowie Abweichungen zu den Normen und Regelwerken bei

der Beratung und Planung berücksichtigt werden. Das gilt auch für werkseitig aufgebrachte Brandschutzbehandlungen oder Vorvergrauungslasuren.

Um lange Freude an schönen Fassaden aus Holz und modifizierten Materialien zu haben, sollten sich alle Beteiligten ausreichend informieren, nur geeignete Konstruktionen verwenden und frühzeitig mögliche Anbauteile wie z. B. Markisen oder Vordächer bei der Planung berücksichtigen. Von Fachverbänden und Herstellern werden viele Informationen für die Gestaltung und Herstellung von Fassaden angeboten und sollten schon bei der Planung beachtet werden. Holz ist ein Naturprodukt, und es wird immer eine Vertrauenssache sein, wie eine Qualität der gelieferten Ware und die Ausführung durch qualifizierte Unternehmen zu beurteilen ist. Der Preis sollte nicht immer im Vordergrund stehen, sondern vielmehr die gewünschte Optik und der erforderliche Reinigungs- und Pflegeaufwand für die Produkte. Nur wer die schönen und natürlichen Eigenschaften von Holz kennt, ist vom ersten Tag an zufrieden und erfreut sich während der kompletten Nutzungsdauer der Fassade an ihrem Anblick.

Beachten Sie auch, dass alle Hölzer aufgrund der holztypischen hygroskopischen Eigenschaften und der relativen Luftfeuchtigkeit der Umgebung, unterschiedlich Quellen und Schwinden können. Dadurch kommt es zu wahrnehmbaren Dimensionsveränderungen, Fugenbreiten sowie auch vereinzelt zu Verzug und Rissbildung. Diese Trocknungs- bzw. Endrisse können nicht verhindert werden und sind zu tolerieren. Bei modifizierten Hölzern werden das

sogenannte „Arbeiten“ sowie eine mögliche Rissbildung deutlich reduziert.

Bitte beachten Sie auch, dass die aufgelisteten Längen auf den Katalogseiten vor der Montage noch entsprechend zurück geschnitten bzw. rechtwinklig abgekappt werden müssen, da es sich um Rohlängen handelt und Längentoleranzen vorkommen können. Auch sollten die naturbedingten Ressourcenschwankungen bei der Lieferbereitschaft der aufgeführten Artikel frühzeitig abgestimmt und eine faire Längenverteilung bei den Bestellungen berücksichtigt werden.

Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Begebenheiten, Vorschriften und Montageanleitungen der Hersteller. Lassen Sie sich vor der Montage von Ihrem Fachhändler beraten! Die fachgerechte Verarbeitung liegt im Verantwortungsbereich des Verlegers und der Planung. Deshalb sollte die Herstellerinformation spätestens bei Lieferung der Ware übergeben werden.

Holz ist Natur!

Jeder Baum ist ein Unikat. Seine Optik und die vielen holztypischen Merkmale sind abhängig von Faktoren wie z. B. Standort, klimatischen Bedingungen etc. Der Baum, aus dem Ihr Produkt hergestellt wurde, war vielleicht älter als 100 Jahre und hat viele Stürme, Dürre- oder Frostperioden überstanden. Äste unterstreichen die Natürlichkeit von Holz und dabei sollte nicht vergessen werden, dass diese Äste für den Baum lebensnotwendig waren. Daher können auch bei fast astreinen Produkten vereinzelt Äste vorhanden sein. Von den Herstellern wird bei der Produktion besonderer Wert auf Qualität und eine sorgfältige Sortierung gelegt, jedoch gibt es einige holztypischen Merkmale, die nicht außer Kraft zu setzen sind und bei der Materialauswahl beachtet werden müssen und die i.d.R. keine Reklamation darstellen.

Folgende holztypischen Merkmale können je nach gewählter Holzart unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Bei der Beratung sollte daher nicht mit Handmustern gearbeitet werden, sondern mit größeren Musterflächen oder Referenzobjekten, die die zu erwartende Qualität für das Objekt dem Bauherrn besser vermitteln können. Die Besonderheiten von z. B. karbonisierten Oberflächen werden von den Herstellern ausführlich auf deren Internetseite bzw. Broschüren beschrieben und können von unbehandelten Produkten deutlich abweichen.

Trocknungsrisse

Holz passt sich seiner Umgebungsfeuchtigkeit an und kann daher bis zu 10% an Umfang quellen und schwinden. Geschieht dies schlagartig, z. B. durch einseitig starke Sonneneinstrahlung, sind Schwundrisse fast unvermeidbar.

Farbunterschiede

Speziell bei einigen Holzarten wie z. B. WR (Western Red Cedar) kann es innerhalb einer Lieferung zu erheblichen Farbunterschieden kommen. Durch die natürliche UV-Einstrahlung gleicht sich das jedoch innerhalb kurzer Zeit an.

Äste

Während viele Laubhölzer weitestgehend astrein sind, haben heimische Nadelhölzer oft ein sehr charakteristisches Astbild. Durch den sich an Ästen oft drehenden Faserverlauf, kann es trotz bester Werkzeugwahl beim Hobeln oder Fräsen zu kleinen rauen Stellen oder Fransen kommen. Diese können mit einem Schleifpapier leicht geglättet werden.

Astdurchschlag

Bei behandelten Fassadenprodukten können die Holzinhaltstoffe der Äste zu einer bräunlichen Verfärbung insbesondere bei hellen Farbtönen führen. Durch die atmungsaktive, offenporige Farboberfläche können sich vereinzelt Äste bräunlich abzeichnen. Dies ist ein natürlicher Prozess und somit keine Beanstandung.

Auswaschungen von Inhaltsstoffen

Viele Hölzer enthalten wasserlösliche Inhaltstoffe, die durch Niederschläge auswaschen können. Man spricht auch vom Ausbluten der Hölzer. Diese farbigen Auswaschungen können angrenzende Putzfassaden oder auch Mauerwerke verschmutzen. Durch konstruktive Lösungen, wie z. B. Abtropfbleche, können diese Verschmutzungen minimiert bzw. verhindert werden.

Weitere holztypische Merkmale und zusätzliche Informationen zu den wichtigsten Regelwerken und Vorschriften sind ausführlicher in dem „Fachwissen Fassade“ aufgeführt. Auch sollten die entsprechenden Informationen der Hersteller für Zubehörteile wie z. B. Befestigungssysteme oder Farben beachtet werden. Es muss für jedes Objekt geprüft werden, ob der Hersteller die Anwendungsbereiche bzw. bestimmte Holzarten ausgeschlossen hat. Das gilt insbesondere auch für die Verwendung der Produkte in der Gebäudeklasse 4 + 5 oder in unmittelbarer Küstennähe. Im Bedarfsfall halten Sie Rücksprache mit dem Hersteller.

Produktvorteile:

- ▶ Großzügige Überlappung leitet Regenwasser ab
- ▶ Stabile Nut/Feder-Verbindung für eine schnelle Montage
- ▶ Trockennuten auf der Rückseite reduzieren den Verzug
- ▶ Tropfkante verhindert Staunässe

CONO

Trotzt Wind und Wetter

Die einander überlappenden Schrägen prägen die Optik dieses charakterstarken Profils und schützen Ihre Fassade vor eindringender Feuchtigkeit.



unbehandelt



gehobelt



riffelgesägt



horizontal



Fassadenprofil Cono (Nut/Feder und Tropfkante)

Artikel-Nr.	Holzart	Stärke	Profilbreite	Deckbreite	Längen in m	Oberflächen
315 01 055	 Fichte* us/sf hobelfallend	26/13 mm	146 mm	119 mm	3,00/3,60/4,20 4,80/5,10/5,40	riffelgesägt
315 01 031		29/16 mm			3,00/3,60/4,20 4,80/5,40	
315 01 005		26/13 mm			4,80/5,40	gesägt
315 01 004		29/16 mm				
315 01 012		26/13 mm			3,60/4,20/4,80 5,10/5,40	gehobelt
315 01 009		29/16 mm			3,00/3,60/4,20 4,80/5,10/5,40	

Artikel-Nr.	Holzart	Stärke	Profilbreite	Deckbreite	Längen in m	Oberflächen
315 73 060	 Lärche** sf hobelfallend	26/13 mm	146 mm	119 mm	nach Vorrat und Abstimmung	riffelgesägt
315 73 061		29/16 mm				
315 73 072		26/13 mm				gesägt
315 73 071		29/16 mm				
315 73 073		26/13 mm				

Artikel-Nr.	Holzart	Stärke	Profilbreite	Deckbreite	Längen in m	Oberflächen
315 43 011	 Douglasie*** hobelfallend	29/16 mm	146 mm	119 mm	nach Vorrat und Abstimmung	riffelgesägt

*nordisch Fichte, **sibirische Lärche, ***europäisch Douglasie, Holzfeuchte Lärche/Douglasie ca. 18 – 25 %, Federbreite 10 mm (Folienverpackt)

Technische Daten des Herstellers vom: 04.08.2021

Holzarten



Fichte



Lärche



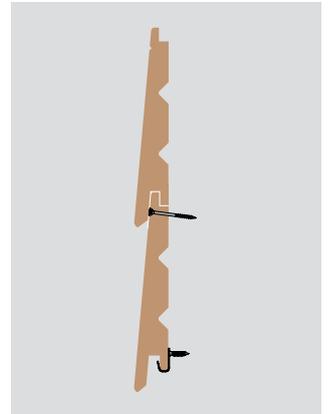
Douglasie

Oberfläche

- ▶ Wahlweise gehobelt, riffelgesägt oder gesägt
- ▶ Riffelgesägte oder gesägte Oberfläche für höhere Farbaufnahme und damit eine intensivere Farbwirkung und längere Haltbarkeit
- ▶ Endbehandelt in Weiß, Lichtgrau, Anthrazitgrau und Nordisch Rot (Lagerware)
- ▶ Weitere Farben nach Wunsch ab 1 m² – auch in RAL- oder NCS-Tönen

Befestigung nord. Fichte/Douglasie

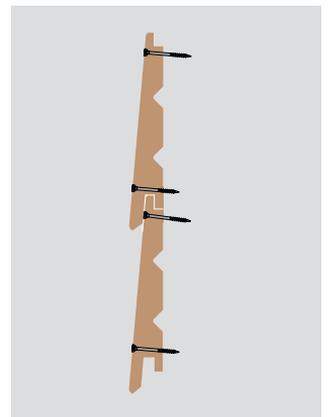
- ▶ Startklammer für das erste Brett an der Unterkante
- ▶ rostfreie Schrauben in der Schraubnut (mind. 4,5 x 50 mm)



Befestigung sib. Lärche

Sib. Lärche neigt zu deutlichem Quell- und Schwindverhalten. In heißen, trockenen Wetterperioden führt dies zu verstärkten Änderungen der Brettbreite. Um ein evtl. Aufwölben der Profile zu vermeiden ist eine zweite (sichtbare) Befestigung erforderlich. Dies erfolgt im unteren Bereich, ca. 35 mm vom Rand entfernt.

- ▶ Rostfreie Schrauben in der Schraubnut (mind. 4,5 x 50 mm) und zweite Befestigung im unteren Bereich (mind. 4,5 x 60 mm)



Montage

- ▶ Waagerechte Befestigung auf senkrecht verlaufender Unterkonstruktion
Empfehlung: Konstruktionsholz 40 x 60 mm, Festigkeitsklasse C24
- ▶ Hinterlüftung ohne Konterlattung

Farbvarianten



Hausfassade „Cono“
Fichte – Weiß



Hausfassade „Cono“
Fichte – Lichtgrau



Hausfassade „Cono“
Fichte – Nordisch Rot



Hausfassade „Cono“
Fichte – Anthrazitgrau



Hausfassade „Cono“
Fichte – Patina

Cono endbehandelt im Wunschfarbton

Ob lasierend oder deckend – Osmo bietet eine riesige Palette von Holzanstrichen. Alle basieren auf natürlichen Ölen, sind offenporig und atmungsaktiv.

Ihr ausgewähltes Profilholz in Ihrer Lieblingsfarbe erhalten Sie bei uns fix und fertig endbehandelt, schon ab 1 m².



Fassadensystem Cono endbehandelt mit Osmo Farbe deckend (us/sf hobelfallend)

Artikel-Nr.	Holzart	Stärke	Profilbreite	Deckbreite	Längen in m	Oberflächen
387 01 157	Fichte Weiß	26/13 mm	146 mm	119 mm	4,80/5,40	Sichtseite riffelgesägt
387 01 158	Fichte Lichtgrau	26/13 mm				Sichtseite riffelgesägt



Fassadensystem Cono endbehandelt mit Osmo Landhausfarbe EXTRA* (us/sf hobelfallend)

Artikel-Nr.	Holzart	Stärke	Profilbreite	Deckbreite	Längen in m	Oberflächen
387 01 155	Fichte Nordisch Rot 2308	26/13 mm	146 mm	119 mm	4,80/5,40	Sichtseite riffelgesägt
387 01 156	Fichte Anthrazitgrau 2716	26/13 mm				Sichtseite riffelgesägt



Fassadensystem Cono 1x behandelt mit Vergrauungslasur (sf hobelfallend)

Artikel-Nr.	Holzart	Stärke	Profilbreite	Deckbreite	Längen in m	Oberflächen
387 73 866	Lärche 905 Patina	26/13 mm	146 mm	119 mm	nach Vorrat und Abstimmung	Sichtseite riffelgesägt

Technische Daten des Herstellers vom: 04.08.2021

Hinweis: Durch Umwelteinflüsse kann es – insbesondere in schattigen Lagen und in der Nähe von Gewässern oder Bäumen – zu oberflächlichem Algen-/Pilzbefall kommen. Dieser Befall ist nicht auf Materialfehler, sondern auf Sporenflug zurückzuführen.



Produktvorteile:

- ▶ Hochwirksamer Brandschutz durch spezielles Herstellungsverfahren
- ▶ Die Lösung für alle brandsensiblen Bereiche
- ▶ Unbegrenzte Gestaltungsfreiräume für den Innen- und Außenbereich
- ▶ 3 Holzoberflächen, 6 verschiedene Farben mit je 3 Abstufungen

Proteco²⁵ – anthrazitgrau

ZERTIFIZIERTER BRANDSCHUTZ FÜR DEN OBJEKTBAU

Zertifizierte, schwer entflammbare Vollholzprofile

mocopinus



gehobelt



strukturiert

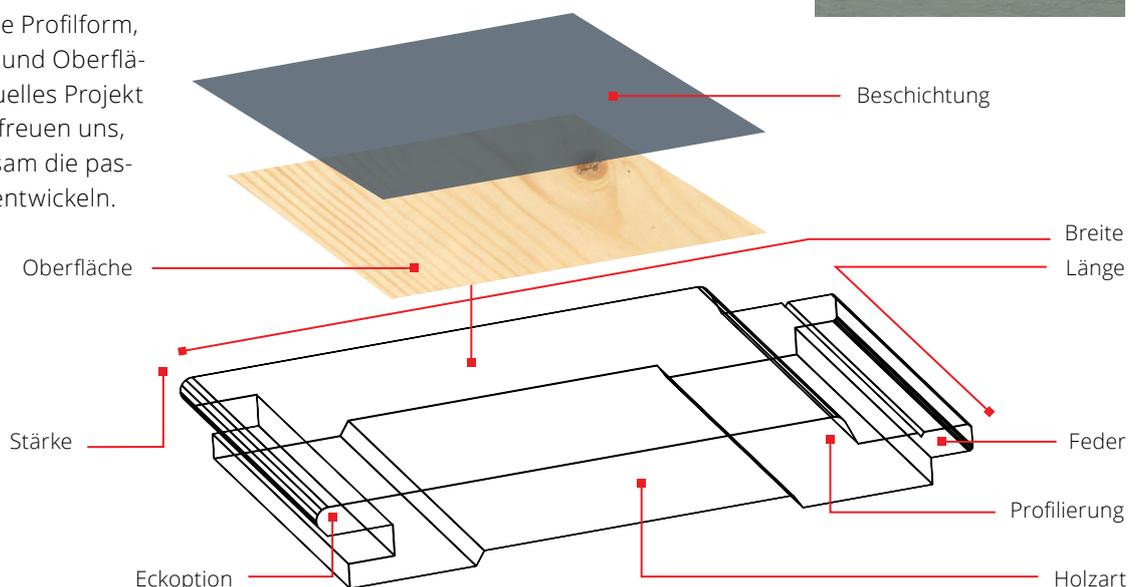


micro-geriffelt

Unbegrenzte Gestaltungsfreiräume für den Innen- und Außenbereich. Proteco²⁵ ist die Innovation, die Architekten, Planern und Fachhandwerkern den Einsatz von Vollholzprofilen auch in brandsensiblen Bereichen ermöglicht. Proteco²⁵ ist schwer entflammbar nach DIN EN 13501-1 (Euroklasse B-s2, d0) in Verbindung mit DIN EN 13823 und DIN EN ISO 11925-2.

Holz überzeugt durch seine faszinierend natürliche Ausstrahlung und seine hervorragenden technischen Eigenschaften – und jetzt sogar als effektiver Brandschutz. Dadurch werden die Einsatzmöglichkeiten des beliebten Baustoffs, der immer häufiger für die moderne Fassadengestaltung eingesetzt wird, enorm erweitert. Dank Mocopinus erfüllen die Vollholzprofile Proteco²⁵ die hohen brandschutztechnischen Anforderungen, die an Bauobjekte für Gewerbe, Industrie und Verwaltung sowie öffentliche Bauten, wie z. B. Kindergärten oder Turnhallen, gestellt werden.

Ganz gleich, welche Profilform, Dimension, Länge und Oberfläche für ihr individuelles Projekt benötigt wird, wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam die passende Lösung zu entwickeln.

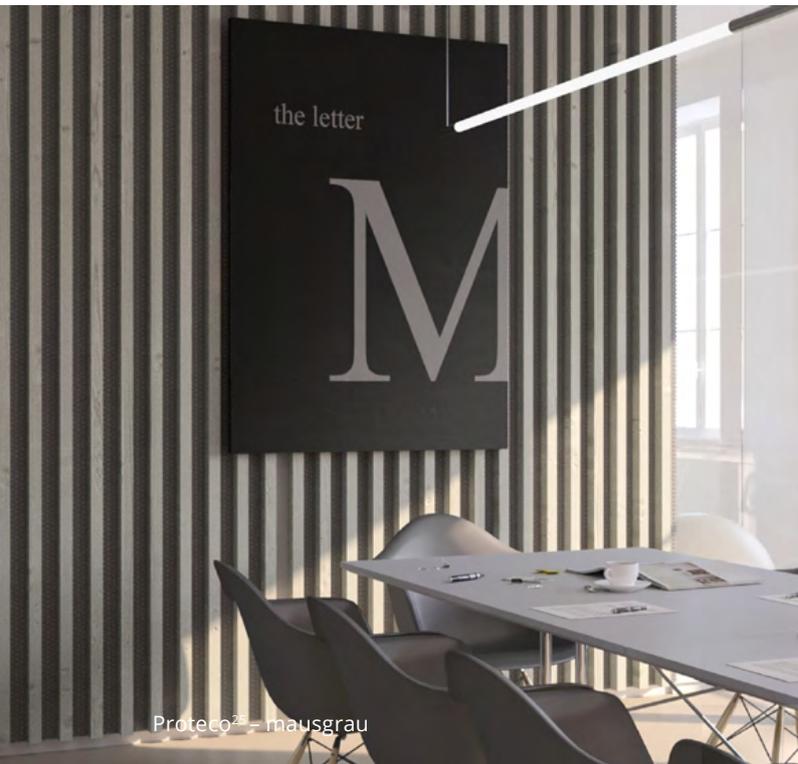




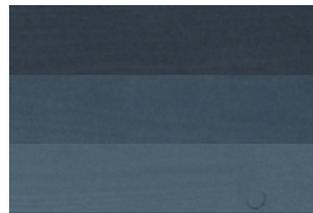
Proteco²⁵ – ockerbraun



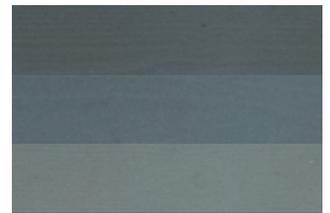
Proteco²⁵ – farblos



Proteco²⁵ – mausgrau



anthrazitgrau



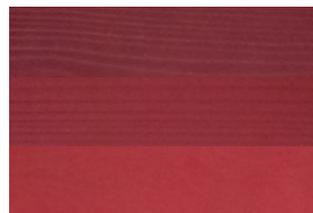
mausgrau



granatbraun



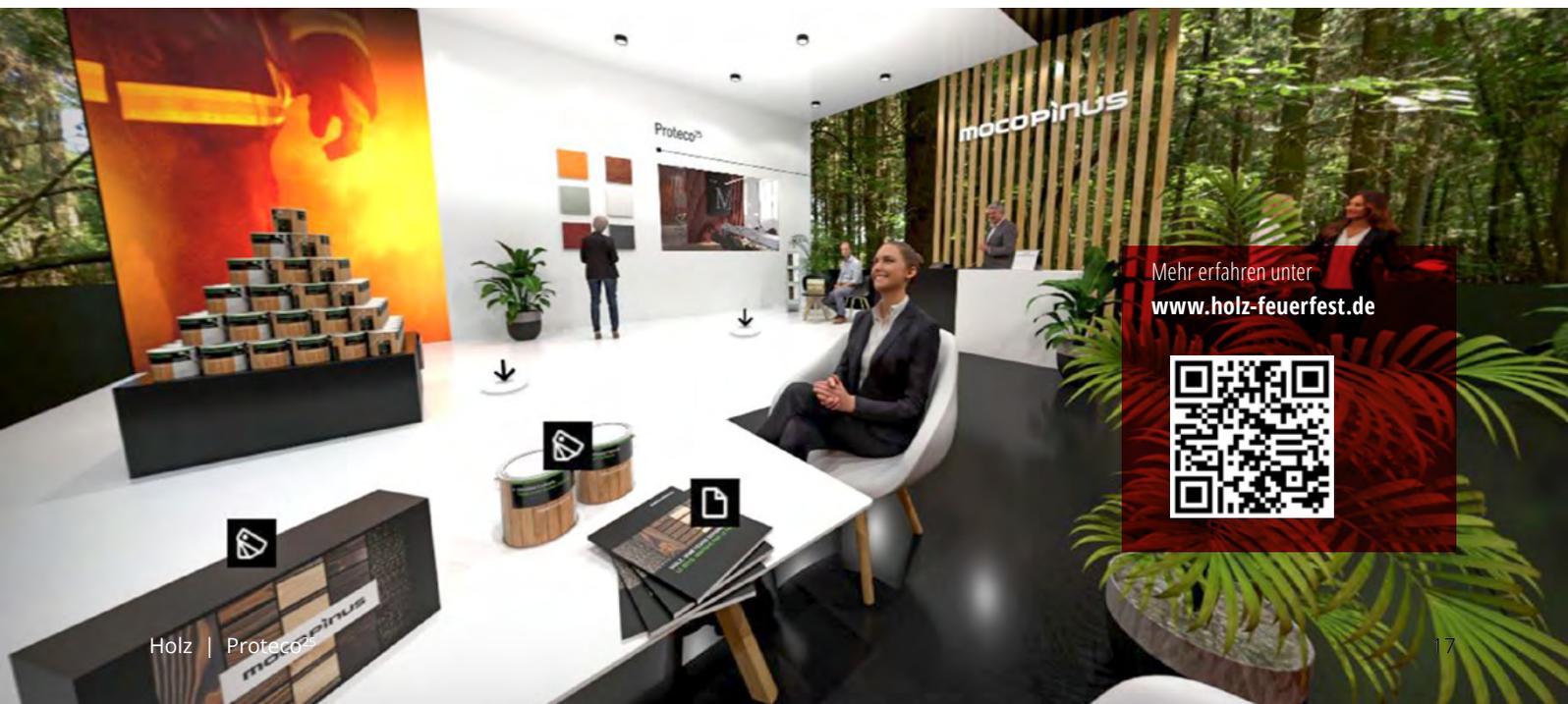
ockerbraun



rubinrot



reinweiß



Holz | Proteco²⁵

Mehr erfahren unter
www.holz-feuerfest.de



Produktvorteile:

- ▶ Extravaganter Eyecatcher für Innen und Außen
- ▶ Traditionelle japanische Holzveredelungsmethode
- ▶ Modernes Design
- ▶ Große Gestaltungsvielfalt

Carboris¹⁰ – karbonisiert mit Coating

HOLZ. VOM FEUER GEPRÄGT

Karbonisierte Oberflächen für Außen und Innen

Karbonisiertes Holz für innen und außen. Holz mit Feuer veredeln – eine 700 Jahre alte traditionelle japanische Methode - in industrieller Perfektion. Durch die Karbonisierung der obersten Holzschicht werden die Holzeigenschaften verändert. Durch die Karamellisierung der Zellulose im Holz und der Verdichtung der Zellen wird das Holz vor Schimmelpilzen, Fäulnis und Wasser geschützt. Zudem wird die Oberfläche konserviert und behält für viele Jahre eine markante Optik. Spezielle Maser- und Faserstrukturen kommen zum Vorschein. Auf chemische Holzschutzmittel kann verzichtet werden. Jedes Profil wird zum Unikat. Für die unterschiedlichen Endprodukte und Anforderungen wird der Karbonisierungsprozess oder die nachfolgende Bearbeitungsmethode individuell angepasst.

Verbrannte Vollholzprofile mit Coating für innen und außen. Der extravagante Eyecatcher verbrannter Oberflächen verbindet zwei gegensätzliche Elemente miteinander: Holz und Feuer. Durch das flächige Verbrennen kommen spezielle Maser- und Faserstrukturen zum Vorschein und das Holz erhält einen schwarz-silbernen Schimmer. Für die Anwendung im Außen- und Innenbereich werden die Hölzer mit einem speziellen Oberflächen-Coating veredelt, damit die verbrannten Sichtflächen nicht abfärben.

mocopinus



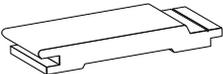
karbonisiert



beflammt



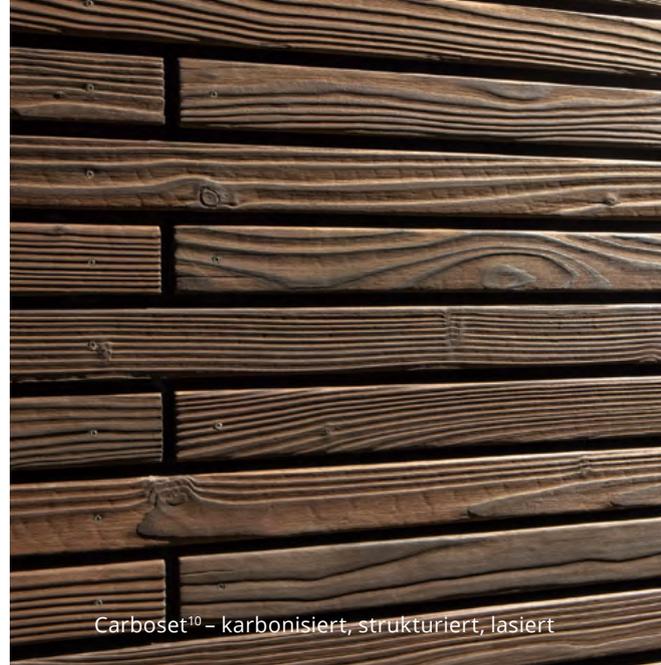
endbeschichtet

Profil	Holzart	Stärke	Profilbreite	Deckbreite	Längen	Oberflächen	Eigenschaft
RHO 01 hf	 Europäische Douglasie	21 mm	144 mm	122 mm	3,95 m	Carboris Carboris ¹⁰ mit Coating	karbonisiert
FAS 00	 Nordische Fichte	18,5 mm	146 mm	136 mm	4,2 m	Carboris ¹⁰	karbonisiert mit Coating
PAR 00	 Europäische Douglasie	27 mm	68 mm	-	4,0 m	Carboret ¹⁰	karbonisiert, strukturiert, lasiert
RHO 00 d hf	 Sibirische Lärche	21 mm	144 mm	125 mm	4,0 m	Carboline	partiell karbonisiert

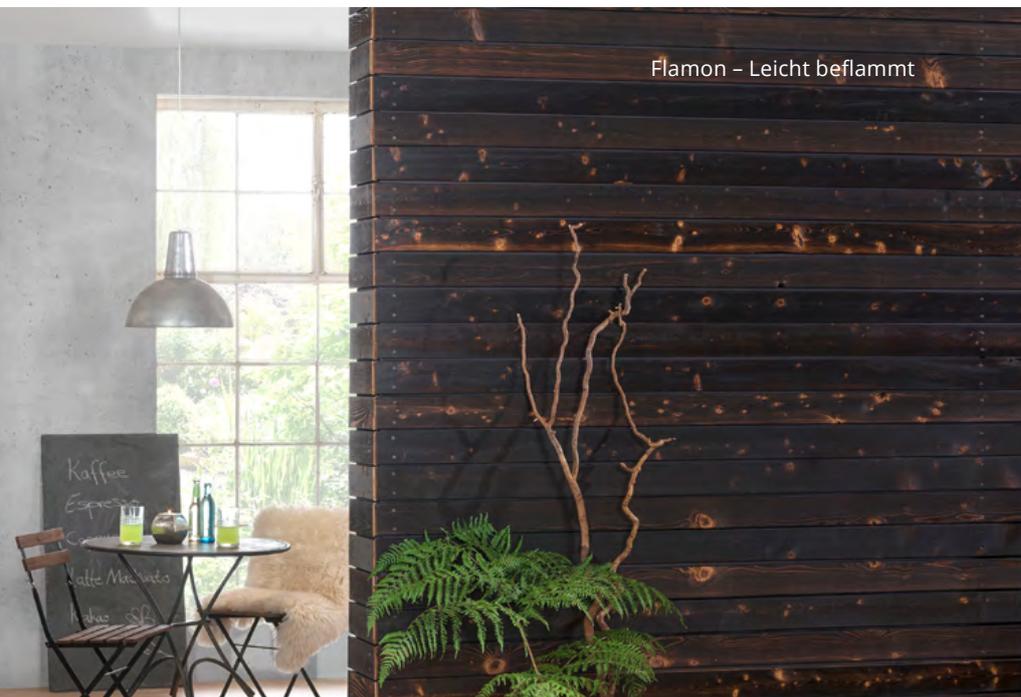
Fast alle der Mocopinus Standard-Profile erhalten Sie als Sonderanfertigung mit karbonisierter Oberfläche auf Anfrage.



Carboris¹⁰ – karbonisiert mit Coating



Carbozet¹⁰ – karbonisiert, strukturiert, lasiert



Flamon – Leicht beflammt



Carboline – partiell karbonisiert



Carboris – karbonisiert



Flamon – Leicht beflammt



HPL- FASSADENPLATTEN





HPL-FASSADEN

Allgemeine Informationen

In der modernen Architektur werden HPL-Platten seit vielen Jahren für die Fassadenbekleidung sowohl bei Privathäusern als auch bei Großprojekten wie z. B. Geschäftshäusern, Kindergärten und bei Schul- und Bürogebäuden verwendet.

HPL-Platten werden als Hochdruck-Schichtpressstoffplatten bzw. High Pressure Laminate bezeichnet und bestehen aus Schichten faseriger Zellulose, z. B. Papier, die mit duroplastischen Kunstharzen getränkt werden. Je nach Hersteller liegt der Papieranteil bei ca. 60-70% und der Harzanteil bei ca. 30-40%. Bei dem Herstellprozess wird das Harz flüssig und verbindet sich beim anschließenden Aushärten dauerhaft mit den Papierlagen. Für die Kernschichten (innere Papierlagen) wird Phenol-Formaldehyd-Harz verwendet, für die Deckschichten Melamin-Formaldehyd-Harz. Diese beiden Harze gehören zu den duroplastischen Kunststoffen und sind nach dem Aushärten dauerhaft vernetzt und geben den Platten die Stabilität und Dauerhaftigkeit. Der Kern der meisten HPL-Platten für Fassaden ist i.d.R. dunkelbraun oder schwarz eingefärbt. Unabhängig von der Farbe der Deckschichten haben die HPL-Platten für die Fassadengestaltung einen zusätzlichen Witterungs- bzw. UV-Schutz.

Ein großer Vorteil der HPL-Fassaden liegt in der Farbvielfalt, Gestaltungsmöglichkeit und Kombination mit anderen Materialein wie z. B. Putz oder Holz. Zu den besonderen Produktvorteilen gehören folgende Materialeigenschaften:

- ▶ Hohe Stoß- und Bruchfestigkeit
- ▶ Hohe Farbstabilität und UV-Beständigkeit
- ▶ Resistent gegen Pilzbefall und Moderfäule
- ▶ Beständig gegen Chemikalien
- ▶ Wetterfeste und pflegeleichte Oberflächen
- ▶ Großflächige Formate erhältlich
- ▶ Komplette Systeme inkl. Aluminiumunterkonstruktion
- ▶ Verdeckte und sichtbare Befestigung möglich
- ▶ Die Oberfläche ist hagelresistent und frostsicher
- ▶ Formstabil, lange Lebensdauer

- ▶ vielfältige Dekore z. B. Holzstruktur und viele Farben sowie Oberflächen von matt bis glänzend



Von den Herstellern wird teilweise eine entsprechende Garantie von 10 Jahren auf bestimmte Produkteigenschaften wie z. B. Farbstabilität gegeben. Jedoch sollte auch bei HPL-Platten eine mögliche Farbveränderung durch Schmutz- und Dreckablagerungen berücksichtigt werden.

Bei HPL-Platten ist eine sehr umfangreiche Vorfertigung schon in der Werkstatt möglich. Dadurch kann die Montagezeit auf der Baustelle verkürzt werden. Der evtl. höhere Planungsaufwand verringert die Bauzeit und auch Kosten.

Je nach Objekttyp ist für die Verwendung als Fassadenplatte z. B. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ), eine allgemeine Bauartgenehmigung oder ein vergleichbarer Verwendbarkeitsnachweis für das jeweilige Produkt erforderlich. Für die Montage und Bearbeitung der HPL-Platten sind entsprechende Montageanleitungen und Datenblätter der Hersteller erhältlich, die schon bei der Beratung und Planung beachtet werden müssen.

Produktvorteile:

- ▶ Hohe UV Beständigkeit
- ▶ Hohe Kratzfestigkeit
- ▶ Hohe Schlagfestigkeit
- ▶ Feuer- und hitzresistent
- ▶ Nachhaltig und energieschonend
- ▶ Einfache Montage
- ▶ Lösemittelbeständig
- ▶ Einfache Reinigung
- ▶ Wasserabweisend
- ▶ Gefertigt nach EN438
- ▶ CE zertifiziert

ELEGANT IN FORM GEBRACHT

TRENDGARD High Pressure Laminate (HPL)

TRENDGARD
KOMPAKTPLATTEN FÜR INNEN & AUSSEN

TRENDGARD HPL Kompaktplatten sind hochwertige Bauprodukte, welche eine innovative, praktische und dauerhafte Lösung für Ihre gesamten Aussenanwendungen sein können.

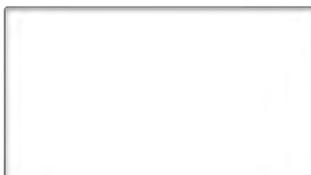
Die Platten finden daher eine breite Verwendung für Fassaden, Verkleidungen, Balkone, Zäune usw. Die außergewöhnlichen Eigenschaften der TRENDGARD HPL-Platten machen dieses Produkt zu einer vielseitigen Lösung mit einfacher Installation und Wartung. Dadurch wird das Aussehen, die Leistung und die Haltbarkeit eines Gebäudes verbessert.

Unsere TRENDGARD HPL Kompaktplatten entsprechen der EN438-Norm – die Herstellung der Platten erfolgt in einer Presse mit starkem Druck und hoher Temperatur. Hauptbestandteil der Platten sind dabei Papierschichten, welche mit duroplastischen Kunstharzen getränkt und dann verpresst werden. Zusätzliche Acryl-PUR-Harze bieten hervorragenden UV- und Wetterschutz, wodurch sich die Platten besonders für lang anhaltende Außenanwendungen eignen.

Format und Plattenstärke

Plattenstärke 6 bzw. 8 mm • Plattenformat 3.050 x 1.300 mm

Dekorübersicht



Weiß ähnl. RAL 9010
ohne UV-Schutz



Lichtgrau
ohne UV-Schutz



Anthrazit
beidseitiger UV-Schutz



Steingrau ähnl. RAL 7037
beidseitiger UV-Schutz



Steingrau ähnl. RAL 7022
beidseitiger UV-Schutz



Weinrot
beidseitiger UV-Schutz



Sepiabraun
beidseitiger UV-Schutz



Graphitgrau ähnl. RAL 7024
beidseitiger UV-Schutz

Dekorfarben können abweichen, alle Abbildung beispielhaft. Bildquelle: Adobe Stock.





FASERZEMENT- FASSADENVERKLEIDUNG





FASERZEMENTFASSADEN

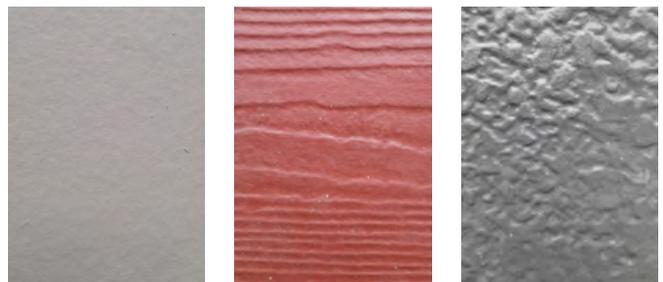
Allgemeine Informationen

Mit Faserzement können sehr dauerhafte und langlebige Fassaden sowohl bei Privathäusern als auch bei größeren Objekten bis hin zu Hochhäusern erstellt werden. In der modernen Architektur wird Faserzement in der Fassade mit kleinformatigen Faserzementplatten für Dächer kombiniert. Dabei stehen für Dächer unterschiedliche Deckungen, Farben und Oberflächen zur Verfügung. Für die Fassadenbekleidung werden großflächige Faserzementplatten sowie Faserzementpaneelen von verschiedenen Herstellern angeboten. Die länglichen Paneele haben eine ähnliche Optik wie Fassadenbekleidungen aus Holz und werden oftmals bei Ein- und Zweifamilienhäusern eingesetzt und z. B. mit Putzfassaden kombiniert. Bei Objekten werden vorwiegend großformatige Faserzementplatten eingesetzt, die oftmals werkseitig montagefertig vorgefertigt sind und dadurch die Bauzeiten reduziert werden können.

Faserzement ist ein Verbundwerkstoff und besteht aus nichtbrennbarem, hochverdichteten Zement, der zusätzlich mit Fasern armiert wird. Die Armierung erfolgt durch synthetische oder organische Fasern. Durch diese Armierung wird die Zug-, Biege- und Bruchfestigkeit des Materials verbessert. Je nach Hersteller und Produkt werden zusätzlich Materialien wie z. B. Farbpigmente, Quarz, Sand oder Kalksteinmehl beigemischt. Mit diesen Zusätzen sollen bestimmte Produkteigenschaften optimiert werden.

Es gibt verschiedene Herstellverfahren, bei denen das Material je nach Herstellprozess unterschiedlich aushärtet. Je nach Produkt bleiben die Platten unbehandelt oder die Faserzementplatten erhalten anschließend noch eine Beschichtung, die eine gleichbleibende Optik und UV-Stabilität sicherstellt. Von den meisten Herstellern werden sowohl glatte als auch strukturierte bzw. geprägte Oberflächen angeboten. Mit den verschiedenen Farben und Oberflächen kann die Optik und Haptik einer Fassade beeinflusst werden. Die Produkteigenschaften sind bezogen

auf die Oberfläche dabei gleich, und die Auswahl wird vorwiegend eine Geschmackssache bleiben.



V. l. n. r.: Glatt, holzähnliche Struktur, geprägt.

Zu den besonderen Produktvorteilen von Faserzement gehören folgende Materialeigenschaften:

- ▶ Hohe Farbstabilität und UV-Beständigkeit
- ▶ Resistent gegen Pilzbefall und Moderfäule
- ▶ Wetterfeste Oberflächen
- ▶ Sehr geringer Pflegeaufwand
- ▶ Klein- und großformatige Produkte erhältlich
- ▶ Nicht brennbar (A2)

Der besonders große Vorteil von Faserzement ist die Einstufung bzgl. des Brandverhalten in A2 - nicht brennbar. Damit können auch Fassadenbekleidungen bei Hochhäusern realisiert werden.

Bitte beachten Sie, dass bei Teil- oder Nachlieferungen produktionsbedingte Farbschwankungen vorkommen können.

Produktvorteile:

- ▶ Natürliche Holzoptik in moderner Farbauswahl
- ▶ Geringer Pflegeaufwand dank ColourPlus™ Technologie
- ▶ Bis zu 20 % schneller installiert

15 Jahre
Garantie



HARDIE® PLANK

für dauerhaft schöne Fassaden



Holen Sie das Beste aus der Architektur Ihres Hauses – mit Hardie® Plank Fassadenplatten aus Faserzement. Unsere Produkte zeichnen sich durch Vielseitigkeit, geringen Wartungsaufwand und eine natürliche, hochwertige Oberfläche aus. Auf diese Vorteile bauen Verarbeiter, Architekten und Bauherren.

Millionen von Häusern weltweit sind bereits mit James Hardie Fassaden verschönert und damit auch geschützt. Ein vielfältiges Design und grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich durch horizontale und vertikale Montage.



horizontal



vertikal



endbeschichtet



witterungs- & UV-beständig

Artikel-Nr.	Holzart	Länge	Breite	Dicke	Palettierung	Oberflächen
siehe Farbübersicht	Hardie® Plank Fassadenbekleidung	3.600 mm	180 mm	8 mm	84 Stück	Holzstruktur

Technische Daten des Herstellers vom: 29.07.2021

Farbübersicht Standardfarben



Schneeweiß
Art.-Nr. 5671220



Kieselgrau
Art.-Nr. 5751220



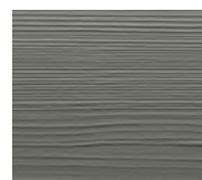
Cashmere
Art.-Nr. 5691220



Nebelgrau
Art.-Nr. 5841220



Stahlgrau
Art.-Nr. 5851220



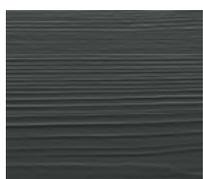
Schiefergrau
Art.-Nr. 5510122



Skandinavisch Rot
Art.-Nr. 5911220



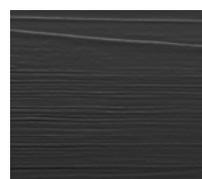
Kastanienbraun
Art.-Nr. 5891220



Metallgrau
Art.-Nr. 5921220



Anthrazitgrau
Art.-Nr. 5420122



Schwarz
Art.-Nr. 5951220



Oberflächen



Cedar (Holzstruktur)



Smooth (Glatt)

Montage und Tipps



- ▶ **materialrechner.jameshardie.de**
Einfach Code scannen und Materialbedarf für Ihr Projekt ermitteln.



- ▶ **Installationsvideo**
Einfach Code scannen und Schritt für Schritt Installationsvideo ansehen.



- ▶ **Installationshilfe**
Einfach Code scannen und Installationshilfe downloaden.



- ▶ **Individuelle Muster-Box**
Einfach Code scannen und Muster nach Hause bestellen.

Zubehör



- ▶ **Hardie® Seal Kantenversiegelung**
Acrylat, farblich passend zu den Farben – ausgestattet mit ColourPlus™ Technologie
0,5 l Gebinde



- ▶ **Hardie® Panel Schrauben (für Holzrahmen)**
4,8 x 38 mm, Schraubenkopf in allen Farben im Ø 12 mm
250 Stk. / Paket



Hardie® Plank Fassadenplatten in Anthrazitgrau



Hardie® Plank Fassadenplatten in Zartgrün



Hardie® Plank Fassadenplatten in Stülpchalung mit einer Putzfassade

Faserzement | Hardie® Plank



Hardie® Plank Fassadenplatten als Kombination von Boden-Deckel-Schalung und Stülpchalung



WPC- FASSADENVERKLEIDUNG



WPC/NFC-FASSADEN

Allgemeine Informationen

Am Markt werden immer mehr Fassadenbekleidungen mit sehr unterschiedlichen WPC/NFC-Produkten angeboten. Ebenso wie bei Fassadenprofilen aus Holz und modifizierten Materialien wird die Auswahl der richtigen Produkte vom Standort und der späteren Nutzung, der Haptik und der Farbe bzw. der gewünschten Optik bestimmt. Um Sie bei der Auswahl der geeigneten Produkte zu unterstützen, möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen zu diesen relativ neuen Verbundwerkstoffen im Fassadensortiment geben.

Diese Verbundwerkstoffe bestehen aus Naturfasern und thermoplastischen Kunststoffen sowie Additiven. Für die meisten Produkte wird Holz (Sägemehl oder Späne) als Faserwerkstoff verwendet. Weitere Produkte werden z. B. aus Bambus-, Reisschalen- oder Zellulosefasern hergestellt. Folgende Bezeichnungen sind entsprechend der Hauptbestandteile der Naturfasern üblich:

- WPC = Holz-Polymer-Werkstoffe
- BPC = Bambus-Polymer-Werkstoffe
- RHPC = Reisschalen-Polymer-Werkstoffe
- PPC = Papier-Polymer-Werkstoffe

Allgemein können alle Naturfaserverbundwerkstoffe als NFC (Natural Fiber Composites) oder auch als WPC (Wood Polymer Composites) bezeichnet werden. Die Fasern werden aus unverarbeiteten/frischen Naturfasern sowie aus recycelten Materialien wie z. B. Holz oder auch Papier-Etiketten hergestellt und tragen damit zu einer optimalen Ökobilanz bei. Auch wird je nach Produkt und Hersteller ein geringer Anteil von recycelten WPC/NFC-Produkten beigemischt und damit ein Stoffkreislauf sichergestellt. Dieser geringe Anteil wird in den nächsten Jahren weiter steigen und schont dadurch die natürlichen Ressourcen.

Die Materialeigenschaften der WPC/NFC-Fassadenprofile hängen von den jeweiligen Ausgangsstoffen, beigemischten Kunststoffen und Additiven ab. Die Rezepturen sowie die technischen Prozesse sind je nach Produkt sehr unterschiedlich und nicht für die Herstellung genormt. Genormt sind bei Fassadenprofilen die Prüfungen von bestimmten

Materialeigenschaften. Bei der Auswahl der Produkte auf den nächsten Katalogseiten wurde besonderer Wert auf hohe Qualitätsstandards und langjährige Erfahrungen der Hersteller sowie durchgeführte Tests von externen Prüfinstituten gelegt. Dadurch stehen Produkte für normale Gebäude sowie für Objekte in mehrgeschossiger Bauweise zur Verfügung. Entsprechend sind die Produkte auf die jeweiligen Anforderungen und Beanspruchungen im privaten, aber auch im öffentlichen Bereich, abgestimmt.

Die verschiedenen WPC/ NFC-Produkte weisen unterschiedliche Zusammensetzungen auf, ihr Hauptbestandteil ist zu 50-75% zellulosehaltige Naturfaser wie z. B. Holz. Es werden zusätzlich Kunststoffe aus PP = Polypropylen oder PE = Polyethylen oder PVC = Polyvinylchlorid beigegeben. Der Polymeranteil liegt zwischen 25% und 50%. Neben den beiden Hauptkomponenten Naturfasern und Kunststoff enthalten WPC/NFC-Fassadenprofile zusätzliche Additive in geringen Mengen, die zur Verbesserung der Prozess- und Produkteigenschaften benötigt werden. Mögliche Additive sind Gleitmittel, Haftvermittler, UV-Stabilisatoren und Farbpigmente. Mit den Additiven wird z. B. die Feuchteaufnahme reduziert und mit Farbpigmenten und UV-Stabilisatoren eine individuelle Farbgebung erzielt und eine hohe UV-Beständigkeit ermöglicht.

Die Naturfaserverbundwerkstoffe werden durch thermoplastische Formgebungsverfahren in einem mehrstufigen Prozess hergestellt, bei dem die Fasern mit dem Kunststoff und den Additiven vermischt werden. Unter hohem Druck und Wärme wird das Gemisch in einem Extruder durch

entsprechende formgebende Werkzeuge gepresst und behält durch die anschließende Abkühlung seine Form. Je nach Herstellungsverfahren und Produkt werden die WPC/NFC-Fassadenprofile nach der Abkühlung in einem weiteren Verfahren z. B. gebürstet, geschliffen oder geprägt. Teilweise werden bestimmte Produkte nicht mehr weiterbehandelt und behalten ihre ursprüngliche Oberfläche bei. Dadurch wird das Produkt besonders unempfindlich gegen Flecken. Andere Sortimente erhalten durch das Schleifen oder Bürsten ihre besondere, holzähnliche Haptik und Optik. Die Materialauswahl sollte je nach gewünschter Oberfläche, Optik und Haptik und Kombination mit anderen Materialien, wie z. B. Putz oder Metall, getroffen werden.

Zu den besonderen Produktvorteilen von WPC/NFC-Fassaden gehören der geringe Verzug und die verringerte Feuchtigkeitsaufnahme sowie die hohe Farbstabilität. Dadurch wird eine gleichmäßige Optik der Fassade über einen sehr langen Zeitraum und auf allen Gebäudeseiten sowie unter Dachüberständen ermöglicht.

Es sollten jedoch die materialtypischen Eigenschaften dieser Verbundwerkstoffe, wie z. B. eine mögliche höhere Oberflächentemperatur bei starker Sonneneinstrahlung, vereinzelt vorkommende elektrostatische Aufladung oder auch die anfängliche Farbreife der Profile, berücksichtigt werden. Farbveränderungen hängen auch von Umwelteinflüssen, insbesondere von der Sonneneinstrahlung ab. Die meisten WPC/NFC-Produkte sind zwar sehr farbstabil jedoch sollte dabei berücksichtigt werden, dass sich der Naturfaseranteil, z. B. die Holzfasern, farblich verändern können bzw. vergrauen, der Kunststoff jedoch nicht. Auch können durch Schmutz- oder Rußablagerungen sowie durch Grünbelag Farbunterschiede verursacht werden. Bei Fassadenprofilen, die direkt unter Dachüberständen liegen, werden Farbunterschiede länger auffallen, da teilweise eine geringe Sonneneinstrahlung und weniger Regen die Farbangleichung verzögern.

Sie sollten schon bei der Planung, Beratung und bei der Montage die Herstellerinformationen und die ausführlichen Montage- und Pflegeanleitungen und Datenblätter zu den jeweiligen Produkten beachten. So werden Sie von Anfang an viel Freude an ihrer neuen Fassade haben.

Produktvorteile:

- ▶ Attraktiv und wirtschaftlich
- ▶ Leicht zu reinigen
- ▶ Extrem wartungsarm
- ▶ Vollständig recyclebar
- ▶ Flexibel verlegbar
- ▶ Sonderfarben möglich

Graphitgrau, xl

DIE GESTALTENDE

Rhombusleiste mit Holzmaserung

NATUR inFORM®

Diese massive Rhombusleiste kommt als Fasadensystem bei Neu- und Bestandsbauten zum Einsatz. In Kombination mit einer entsprechenden Wärmedämmung findet die Rhombusleiste als vorgehängtes, hinterlüftetes System Verwendung.



horizontal



vertikal



witterungs-
beständig

Profil	Länge	Artikel-Nr.	Farbe	Stärke	Profilbreite	Deckbreite	Oberfläche
 DIE GESTALTENDE small	4,00 m	519-F-G-13-0400-1971	Eichenbraun	17 mm	70 mm	66 mm	Holzmaserung, leicht gebürstet
		519-F-G-18-0400-1974	Bernsteinbraun				
		519-F-G-88-0400-1976	Kastanienbraun				
		519-F-G-78-0400-1979	Graphitgrau				
	6,00 m	519-F-G-13-0600-1972	Eichenbraun				
		519-F-G-18-0600-1974	Bernsteinbraun				
		519-F-G-88-0600-1977	Kastanienbraun				
 DIE GESTALTENDE xl	4,00 m	511-F-G-13-0400-1842	Eichenbraun	17 mm	103mm	99 mm	Holzmaserung, leicht gebürstet
		511-F-G-18-0400-1844	Bernsteinbraun				
		511-F-G-88-0400-1848	Kastanienbraun				
		511-F-G-78-0400-1846	Graphitgrau				
	6,00 m	511-F-G-13-0600-1843	Eichenbraun				
		511-F-G-18-0600-1845	Bernsteinbraun				
		511-F-G-88-0600-1849	Kastanienbraun				
 DIE GESTALTENDE xxl	4,00 m	529-F-G-13-0400-2321	Eichenbraun	17 mm	152 mm	148 mm	Holzmaserung, leicht gebürstet
		529-F-G-18-0400-2324	Bernsteinbraun				
		529-F-G-88-0400-2327	Kastanienbraun				
		529-F-G-78-0400-2330	Graphitgrau				
	6,00 m	529-F-G-13-0600-2322	Eichenbraun				
		529-F-G-18-0600-2325	Bernsteinbraun				
		529-F-G-88-0600-2328	Kastanienbraun				
		529-F-G-78-0600-2331	Graphitgrau				

Technische Daten des Herstellers vom: 10.08.2021

Farbübersicht



Eichenbraun



Bernsteinbraun



Kastanienbraun



Graphitgrau

- ▶ Weitere einfarbige oder mehrfarbige Sonderfarben sind ab 30 Quadratmeter auf Anfrage erhältlich

NATURinFORM Fassadensystem



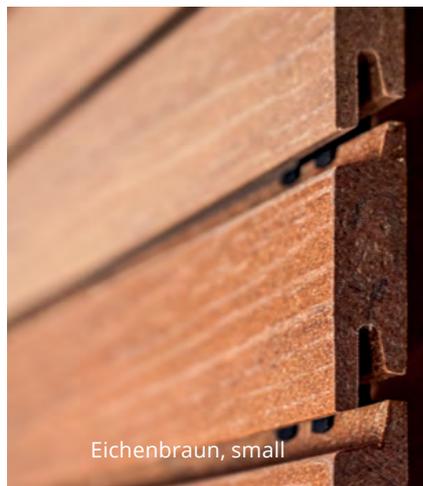
- ▶ Unsere Herstellung ist **nachhaltig**. Wir nutzen Restfasern der Holzindustrie und fertigen daraus innovative und langlebige WPC Fassadenprofile
- ▶ Wir bieten für unsere Produkte eine Rücknahmemöglichkeit an. So können wir altes Material nach Prüfung wieder dem Fertigungsprozess zuführen und **recyceln**
- ▶ Auf Lack, Lasur oder Öl können Sie verzichten, unsere Fassade ist **langlebig, witterungsstabil und pflegeleicht**. Das bedeutet Zeit- und Kostenersparnis für Sie – und geringere Belastung für die Umwelt
- ▶ Planen Sie **individuell**. Sie haben die Wahl zwischen waagrechter oder senkrechter Verlegung, unterschiedlichen Profilgrößen und einem breiten Farbspektrum

Weitere Informationen

www.naturinform.de/fassade



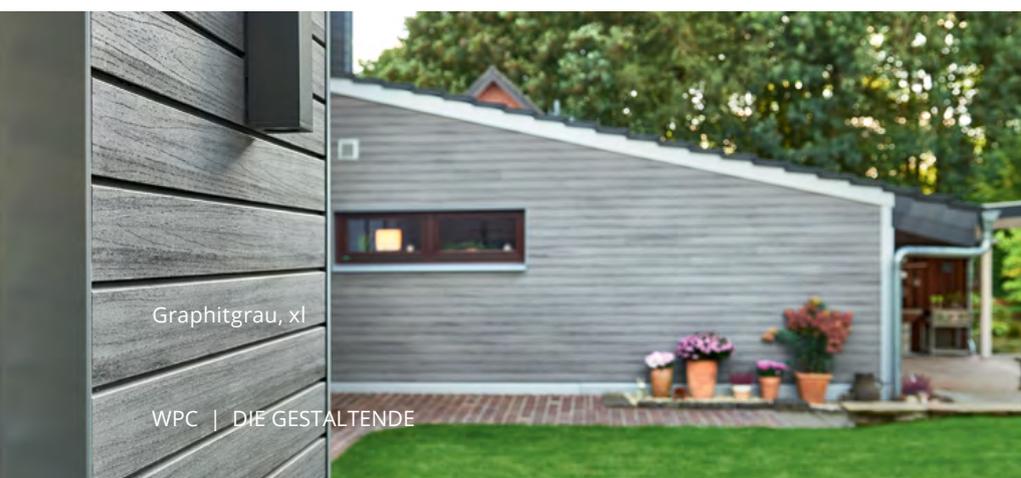
Eichenbraun, xl



Eichenbraun, small



Bernsteinbraun, xl



Graphitgrau, xl

Produktvorteile:

- ▶ Attraktiv und wirtschaftlich
- ▶ Leicht zu reinigen
- ▶ Extrem wartungsarm
- ▶ Vollständig recyclebar
- ▶ Flexibel verlegbar
- ▶ Sonderfarben möglich

Lavagrau, xl

DIE GESTALTENDE exklusiv Rhombusleiste mit Natursteinoptik

NATUR inFORM®

Auch DIE GESTALTENDE in der neuen exklusiven Ausführung ist langlebig, witterungsstabil und pflegeleicht. Mit drei neuen Grautönen **in edler Natursteinoptik** ist es die Fassadenverkleidung für puristisch cleane Architekturen. Die Farben reichen von hellem Dolomitgrau über kühles Basaltgrau zu warmem Lavagrau. Durch eine raffinierte Oberflächenprägung wird der optische Effekt zusätzlich verstärkt. Das nachhaltige Material ist recyclebar und kann nach Prüfung dem Fertigungsprozess wieder zugeführt werden.



horizontal



vertikal

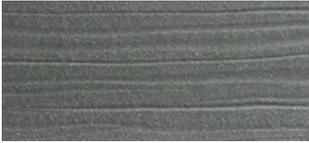


witterungs-
beständig

Profil	Länge	Artikel-Nr.	Farbe	Stärke	Profilbreite	Deckbreite	Oberfläche
 DIE GESTALTENDE exklusiv small	4,00 m	519-F3U-79-0400-2342	Dolomitgrau	17 mm	70 mm	66 mm	Natursteinoptik, einseitig geprägt, matt
		519-F3U-76-0400-2345	Basaltgrau				
		519-F3U-77-0400-2348	Lavagrau				
	6,00 m	519-F3U-79-0600-2343	Dolomitgrau				
		519-F3U-76-0600-2346	Basaltgrau				
		519-F3U-77-0600-2349	Lavagrau				
 DIE GESTALTENDE exklusiv xl	4,00 m	511-F3U-79-0400-2333	Dolomitgrau	17 mm	103 mm	99 mm	Natursteinoptik, einseitig geprägt, matt
		511-F3U-76-0400-2336	Basaltgrau				
		511-F3U-77-0400-2339	Lavagrau				
	6,00 m	511-F3U-79-0600-2334	Dolomitgrau				
		511-F3U-76-0600-2337	Basaltgrau				
		511-F3U-77-0600-2340	Lavagrau				
 DIE GESTALTENDE exklusiv xxl	4,00 m	529-F3U-79-0400-2351	Dolomitgrau	17 mm	152 mm	148 mm	Natursteinoptik, einseitig geprägt, matt
		529-F3U-76-0400-2354	Basaltgrau				
		529-F3U-77-0400-2357	Lavagrau				
	6,00 m	529-F3U-79-0600-2352	Dolomitgrau				
		529-F3U-76-0600-2355	Basaltgrau				
		529-F3U-77-0600-2358	Lavagrau				

Technische Daten des Herstellers vom: 10.08.2021

Farbübersicht



Dolomitgrau



Basaltgrau



Lavagrau

- ▶ Weitere einfarbige, mehrfarbige oder bunte Sonderfarben sind ab 30 Quadratmeter auf Anfrage erhältlich

NATURinFORM Fassadensystem



- ▶ Unsere Herstellung ist **nachhaltig**. Wir nutzen Restfasern der Holzindustrie und fertigen daraus innovative und langlebige WPC Fassadenprofile
- ▶ Wir bieten für unsere Produkte eine Rücknahmemöglichkeit an. So können wir altes Material nach Prüfung wieder dem Fertigungsprozess zuführen und **recyclen**
- ▶ Auf Lack, Lasur oder Öl können Sie verzichten, unsere Fassade ist **langlebig, witterungsstabil und pflegeleicht**. Das bedeutet Zeit- und Kostenersparnis für Sie – und geringere Belastung für die Umwelt
- ▶ Planen Sie **individuell**. Sie haben die Wahl zwischen waagrechter oder senkrechter Verlegung, unterschiedlichen Profilgrößen und einem breiten Farbspektrum

Weitere Informationen

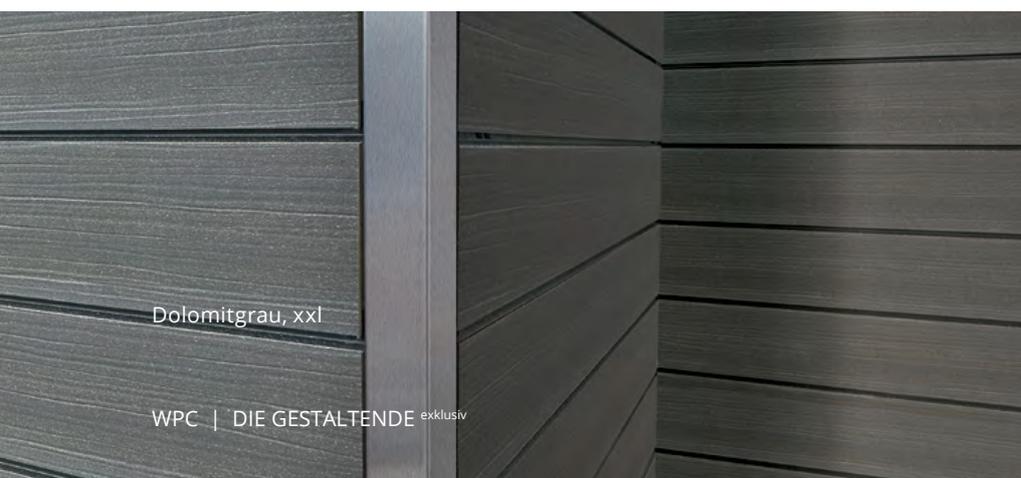
www.naturinform.de/fassade



Basaltgrau, xl



Dolomitgrau, small, xl, xxl



Dolomitgrau, xxl

WPC | DIE GESTALTENDE exklusiv



Lavagrau, small, xl



ZUBEHÖR & PFLEGE





ZUBEHÖR

Allgemeine Informationen

Informationen zu Farben

Mit werkseitig farblich behandelten Fassadenprofilen kann die Optik von Gebäuden maßgeblich beeinflusst werden. Bei diesen Produkten wird die Farbe von den Herstellern festgelegt, und es werden geeignete Nachstreichfarben angeboten.

Oftmals sind nicht alle benötigten Bauteile wie z. B. Giebelzierbretter, Blendläden oder Balken bei den Herstellern erhältlich und müssen bauseits behandelt werden. Bei mehrfarbigen Bauteilen kann oftmals nur bauseits diese Farbbehandlung erzielt werden. Teilweise werden zuerst auch unbehandelte Fassaden erstellt und eine Farbbehandlung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, da eine ungleichmäßige Vergrauung nicht mehr gewünscht wird.

Es sollte jedoch schon bei der Auswahl der Farben die Holzart beachtet werden, da einige Holzarten, wie z. B. die Lärche, einen hohen Harzanteil haben und nur schwer bzw. problematisch zu behandeln sind.

Vor der Produktauswahl sollten die Herstellerangaben bzw. die freigegebenen Holzarten und Aufbringmengen sowie die erforderliche Anzahl der Beschichtungen geprüft werden. Für handwerklich ausgeführte Beschichtungen müssen die Vorgaben des BFS Merkblatt 18 sowie die Datenblätter der Hersteller eingehalten werden.

Wenn eine Farbe gewählt wird, die nur eine Vorwegnahme der späteren natürlichen Vergrauung sein soll, ist die Behandlung als Vorbehandlung einzustufen, damit es nicht zu Missverständnissen mit dem Bauherren und zu späteren Reklamationen kommt.

Je nach Beschichtungssystem ist die Oberfläche nur für einen bestimmten Zeitraum haltbar und ist in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren und je nach Zustand nach-

zubehandeln. Dazu bieten die Hersteller entsprechende Informationen an, die schon bei der Produktauswahl beachtet werden müssen.

Informationen zu Befestigungsmitteln

Die Art und Ausführung der Befestigung hat maßgeblichen Einfluss auf die Optik und Qualität einer Fassade. Bei allen Fassadenbekleidungen müssen die Befestigungsmittel eine dauerhafte Verbindung der Bekleidung mit der Unterkonstruktion während der gesamten Nutzungsdauer sicherstellen. Das bedeutet auch, dass die klimatischen Einflüsse wie z. B. Wärme, Feuchtigkeit sowie Salzgehalt der Luft bei der Auswahl der Befestigungsmittel beachtet werden müssen.

Zusätzlich ist bei der Planung die Windbelastung an dem jeweiligen Standort und die Gebäudehöhe des Objektes zu berücksichtigen. Die Befestigungsmittel müssen sowohl das Quellen und Schwinden der verschiedenen Materialien ermöglichen, aber auch die Bewegungen durch Wärme und Feuchtigkeit sowie einen möglichen Verzug bzw. Verwerfungen ausgleichen können.

Als Befestigungsmittel können für Holzbekleidungen Klammern, Nägel sowie Schrauben verwendet werden. Es sollte immer bei der Planung geprüft werden, ob Nägel oder Klammern für die gewählte Holzart geeignet sind, da bestimmte Hölzer zu Drehwuchs und Verzug neigen.



Die Nägel konnten den Verzug der Profile nicht ausgleichen und dadurch stehen die Profile unterschiedlich vor.

Für die sichtbare Befestigung müssen die Befestigungsmittel aus einem austenitischen Stahl, i.d.R. mind. A2, sein, bzw. der Korrosionsklasse CRC II entsprechen. Die Verwendung von martensitischen Stählen, sogenannten C-Stählen, ist nach den Regelwerken als Sonderkonstruktion einzustufen und nur für bestimmte Gebäudetypen geregelt. Für WPC/NFC-Fassadenbekleidungen sollten nur die von den Herstellern freigegebenen Systeme und Zubehörteile verwendet werden und keine Fremdprodukte. Das gilt auch für alle Plattenwerkstoffe aus HPL, Faserzement oder Metall. Bei diesen Plattenwerkstoffen kann die Befestigung auch mit Nieten oder verdeckten Befestigungssystemen erfolgen.

In den meisten Regelwerken sind die verdeckten Befestigungsmittel sowohl für Holz als auch für WPC/NFC, Faserzement, HPL und Metall nicht detailliert aufgeführt bzw. geregelt. In Abhängigkeit von der Gebäudehöhe und -klasse muss geprüft werden, ob für die Verwendung von Befestigungssystemen eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) oder vergleichbare Zertifikate erforderlich sind, da z. B. in der DIN 18516 entsprechende Vorgaben aufgeführt sind.



Nicht fachgerechte Befestigungsmaterialien können zu Verfärbungen auf der Oberfläche von Holzbekleidungen führen.

Produktvorteile:

- ▶ 3in1-Holzschutz-Lasuren: Imprägnierung, Grundierung und Lasur in einem
- ▶ Dauerschutz-Lasuren für besonders lange Renovierungsintervalle
- ▶ Hochpigmentierte Wetzschutzfarben und Lacke
- ▶ [eco]-Sortiment auf Basis nachwachsender Rohstoffe
Nachhaltig, ökologisch und wohngesund

DAS REMMERS-KOMPLETT-SORTIMENT FÜR DIE FASSADE

High-Tech-Produkte bieten Schutz und Ästhetik



Der erste Eindruck soll der Beste sein: Denn das optische Erscheinungsbild eines Hauses steht und fällt mit seiner Fassade. Zugleich müssen die Holzbauteile zuverlässig vor Witterungseinflüssen geschützt werden. Die Beschichtungssysteme von Remmers erfüllen genau diese Anforderungen. Sie sparen nicht nur Zeit, Material und Geld, sondern bieten umfassenden Holzschutz mit zahlreichen farblichen Gestaltungsmöglichkeiten.

- ▶ Die speziell für den Außenbereich konzipierten 3in1 Holzschutz-Lasuren von Remmers sind Imprägnierung, Grundierung und Lasur in einem Produkt. Sie schützen z.B. Fassaden und viele weitere Holzuntergründe und bestechen dabei mit einer matten Optik. Zusätzliche ästhetische Gestaltungsmöglichkeiten bietet die HK-Lasur Grey-Protect, die in verschiedenen trendigen Grautönen erhältlich ist. Wegen ihrer cremigen Konsistenz eignet sich die gut einziehende Holzschutz-Creme 3in1 besonders für Dachuntersichten. Für die Verlängerung der Renovierungsintervalle bieten sich die Dauerschutz-Lasur UV und die Öl-Dauerschutz-Lasur [eco] an.
- ▶ Gleichzeitig punktet Remmers mit seinem Deckfarben-Sortiment zur farblichen Gestaltung der Fassaden. Die wasserbasierte Deckfarbe ist in vielen Farbtönen erhältlich und bietet einen umfassenden Witterungsschutz. Zur Verminderung von Gelbverfärbungen aufgrund wasserlöslicher Holzinhaltstoffe wird die Vorbehandlung mit dem Remmers Isoliergrund bei hellen Deckanstrichen empfohlen. Eine besonders umwelt- und bienenverträgliche Alternative ist die ebenfalls wasserbasierte und tropfgehemmte Öl-Farbe [eco].





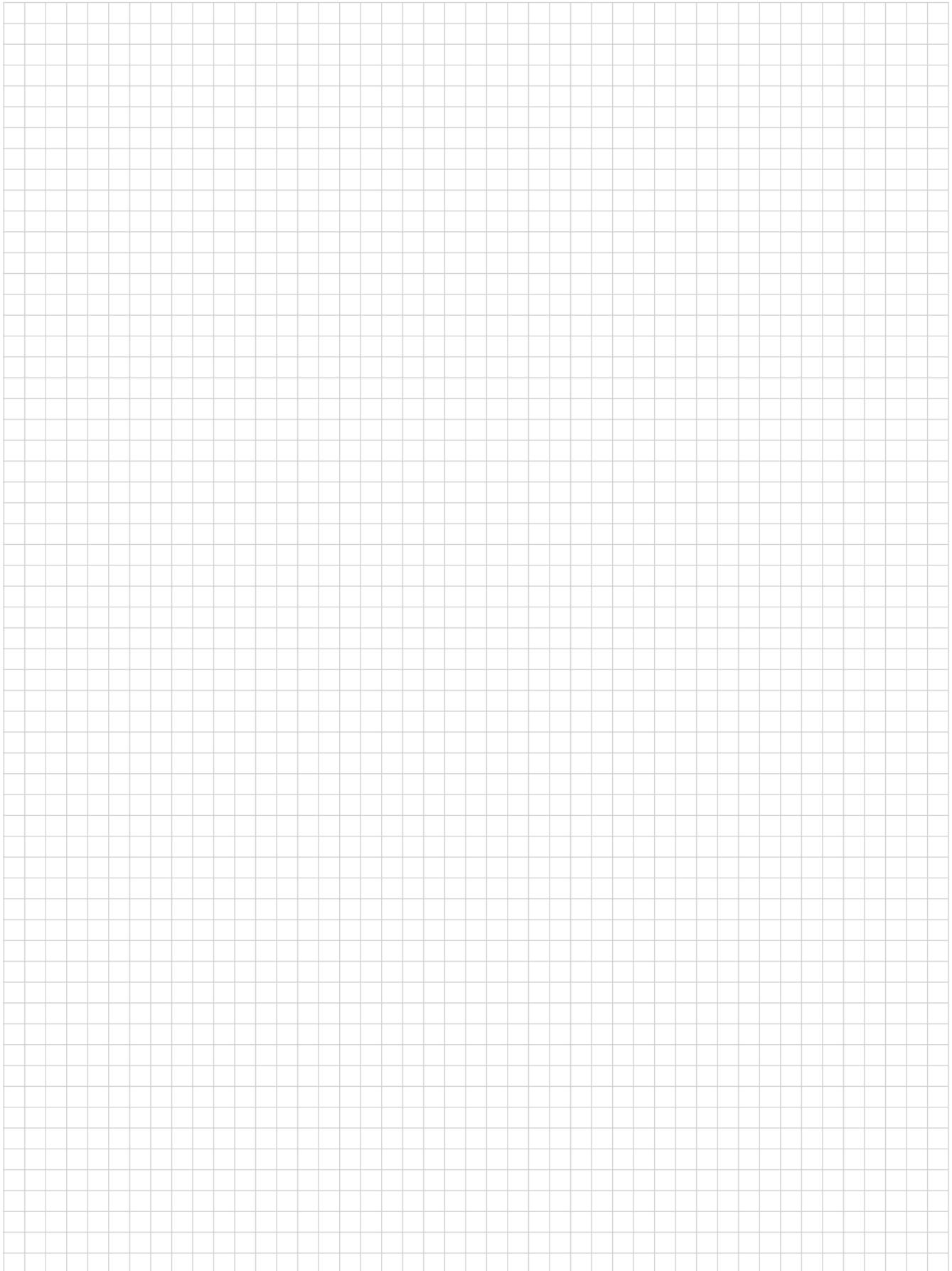
- ▶ Im Bereich der Lacke stehen mit dem Venti-Lack 3in1 sowohl ein lösemittelbasierter als auch mit dem Multi-Isolierlack 3in1 ein wasserbasierter Lack für die Fassade zur Verfügung. Die 3in1-Lacke sind Isoliergrund, Zwischen- und Schlussbeschichtung zugleich. Ihre hohe Deckkraft sorgt für eine anwenderfreundliche Verarbeitung bei Neubeschichtungen und Überholungsanstrichen. Die Produkte sind vergilbungsarm, wetterfest, feuchtigkeitsregulierend und wirken dabei isolierend gegenüber Holzinhaltstoffen.
- ▶ Optisch aufwerten lässt sich die Fassade auch mit unterschiedlichen Öl-Produkten aus dem Remmers-Sortiment. Das Gartenholz-Öl [eco] und das Patina-Öl [eco] beruhen auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Sie bewahren das Holz vor dem Austrocknen und bieten zudem einen nachhaltigen Wetter- und UV-Schutz. Das Patina-Öl [eco] simuliert den natürlichen Vergrauungsprozess und ist in drei Grautönen verfügbar. Für Fassaden aus WPC, Resysta und Bambus ist das WPC-Imprägnier-Öl zu empfehlen. Es ist extrem öl-, fett-, schmutz- und wasserabweisend sowie problemlos zu verarbeiten.



Für jede Anwendung die passende Lösung

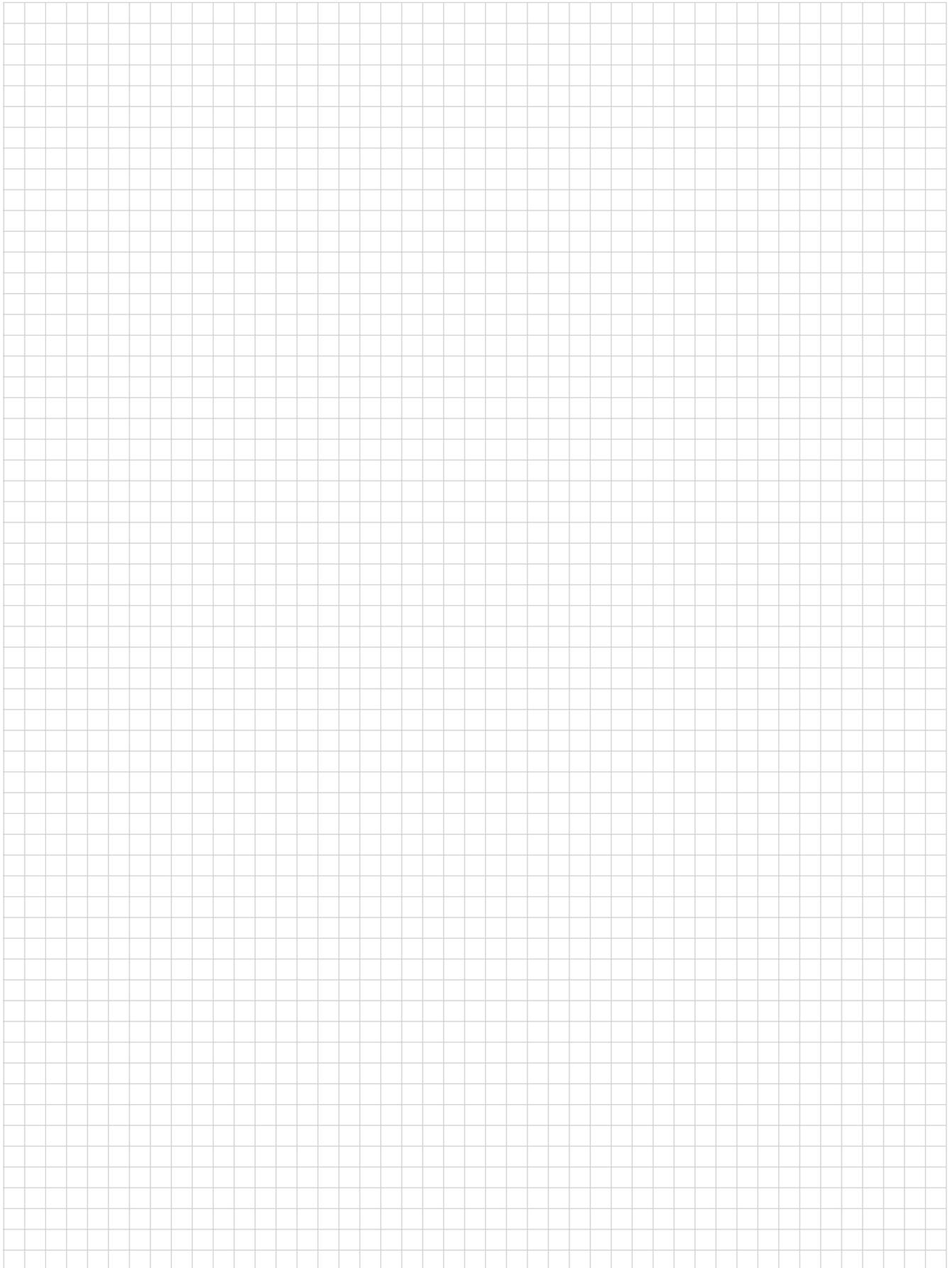
Premium-Produkte von Remmers

NOTIZEN





NOTIZEN







Breadmaker/shutterstock.com



Hermann/stock.adobe.com



U. J. Alexander/stock.adobe.com



Ralf Geithe/stock.adobe.com



schulzfoto/stock.adobe.com

Holz Gießen

Mehr Auswahl! Mehr Service!

Holz Jung

Mehr Auswahl! Mehr Service!

